EUROPA T CINEMAS

Kinderkina

Liebe Kinder, liebe Eltern

In unserem Nachmittags-Programm zeigen wir in den kommenden Wochen wieder sorgfältig ausgewählte Filme für die ganze Familie. In den einzelnen Beschreibungen könnt Ihr Euch genauer über die Filme informieren. Und natürlich läuft vor jeder Nachmittags-Vorstellung auch ein hübscher Kurzfilm. Also, großes Kino für die ganze Familie!

Wir freuen uns auf Euch - bis bald im Casablanca!

Happy Family 2

- Deutschland/Großbritannien 2021 Regie: Holger Tappe Animationsfilm 103 Min. frei ab 0 Jahren empfohlen ab 8 Jahren



Einst waren die Wünschmanns eine ganz normale Familie, doch die Hexe Baba Yaga hat sie in Monster verwandelt. Als sie endlich den Grafen Dracula einfrieren konnten, schien der ganze Spuk vorbei. Aber auf der Hochzeitsfeier von Baba Yaga, mit der sie jetzt befreundet sind, entführt die Monsterjägerin Mila Starr Braut und Bräutigam. Eine wilde Jagd um den Erdball beginnt und ... die Wünschmanns verwandeln sich wieder in Monster zurück! Exotische Länder, rasante Action und geheimnisvolle Orte prägen dieses Zeichentrick-Fantasy-Abenteuer, das ein Wiedersehen mit drei witzigen Fledermäusen bietet. Kurzweilig und technisch überzeugend.

Unsere Altersempfehlung: ab 8 Jahren

Sa, 15.1., 15:30 Uhr & So, 16.1., 15:30 Uhr

Catweazle

- Deutschland 2020 Regie: Sven Unterwaldt Darsteller: Otto Waalkes, Julius Weckauf, Katja Riemann, Henning Baum, Milan Peschel • 96 Min. • frei ab O Jahren • empfohlen ab 8 Jahren



- leider nützt diese Zauberformel Catweazle Otto Waalkes fast nichts bei der Flucht vor den Normannen im Jahr 1020, denn er landet in der bundesdeutschen Gegenwart und hat obendrein seinen Zauberstab verloren. Glücklicherweise trifft er auf den IIjährigen Benny, der Catweazle versteckt und ihm bei seiner Jagd nach dem Zauberstab hilft (wie auch die neunmalkluge Kröte Kühlwalda). Unglücklicherweise ist die Kunsthistorikerin Dr. Metzler auch hinter dem Stab her. Und zu allem Unglück muss sich Catweazle auch noch mit den technischen Errungenschaften der Moderne auseinandersetzen: Glühbirnen, Toiletten Autos, Ampeln usw.

Unsere Altersempfehlung: ab 8 Jahren

Sa, 22.1., 15:30 Uhr & So, 23.1., 15:30 Uhr

Das große Abenteuer des kleinen Vampir

- Frankreich/Belgin 2020 Regie: Joann Sfar Animationsfilm
- · 85 Min. frei ab 0 Jahren empfohlen ab 8 Jahren



Vor Jahrhunderten wurden ein kleiner Junge und seine Mutter von dem bösen Prinzen Gibbus gerettet. Ihr Retter war aber ein Vampir und so wurden die beiden auch in Vampire verwandelt. 300 Jahre später hat der kleine Vampir das alte Haus und das Vampirleben satt und will mit seinem Freund. der roten Bulldogge Phantomato, die weite Welt erkunden. Sie lernen einen Waisenjungen kennen, werden aber gleichzeitig von ihrem alten Feind Prinz

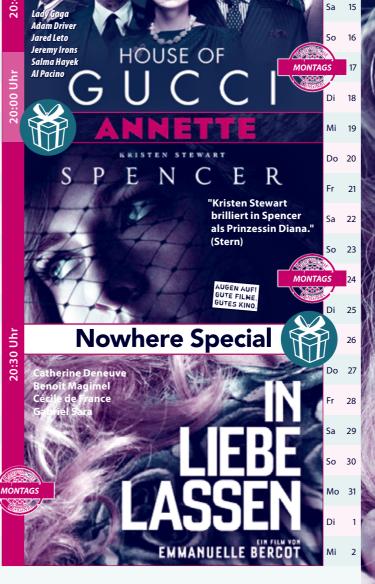
Verrückte Einfälle, spannend, frech, herrlich wild und oft richtig komisch: dieser Zeichentrickfilm bietet großes Kino für junge Cineasten

Unsere Altersempfehlung: ab 8 Jahren

Sa, 29.1., 15:30 Uhr & So, 30.1., 15:30 Uhr

BITTE ANFANGSZEITEN BEACHTEN 15:30 Uhr





im Parkhaus in der Jahnstraße Parkmöglichkeiten Kino täglich 30 Min. vor Vorstellungsbeginn. Öffnungszeiten Kneipe täglich ab 17:30 Uhr

Kinderkino 4,- €;

Hauptprogramm 8,-/7,-€;

Zehnerkarte 70,-€

haben freien Eintritt [Bitte Ausweis vorlegen!] 0 93 31 54 41 **Reservierungen** 0 93 31 13 28

info@casa-kino.de



Kinogänger

Geburtstagskinder



erfahrung

e-Mail





erprobte Kinogänger



·Viel Neues in alten Mauern ...

Geschenkgutscheine für

Buchhandlung am Turm!

das Casablanca gibt es

auch tagsüber in der





service@buchhandlung-am-turm.de

Buchhandlung

am Turm

Hauptstraße 36

97199 Ochsenfurt

(0.93.31) 87.38 -0



Mi, 19. Januar, 20:00 Uhr · Mi, 26. Januar, 20:30 Uhr

Die CASABLANCA

FILM-ÜBERRASCHUNG

Keine hektische Flut von Bildern, sondern wahrlich nachhaltige Filmkost bieten wir in den nächsten Wochen. Der berührende IN LIEBE LASSEN stößt gerade in dieser Zeit die notwendige Diskussion über Sterben und Tod neu an. Auch NOWHERE SPECIAL bringt dieses Thema beeindruckend nüchtern und trotzdem tiefemotional auf die Leinwand. Beide Filme legen wir Ihnen zusammen mit WANDA, MEIN WUNDER, ein ebenso spannendes, wie amüsantes und aktuelles Familiendrama, ans Herz, wenn Sie mehr vom Kino erwarten als Spektakel. Nachhaltigen Mehrwert bieten auch unsere beiden Dokumentarfilme im Januar: MOLEKÜLE DER ERINNERUNG, eine poetische

filmische Reflexion im verlassenen Venedig über die Fragilität unseres Seins, und ZÄHMUNG DER BÄUME, ein bildgewaltiger Essay über Größenwahn und menschliche Hybris. Nachhaltige 120 Jahre sicherte Königin Margarethe I. den Frieden Skandinaviens im 15. Jahrhundert. Trine Dyrholm spielt DIE KÖNIGIN DES NORDENS so eindringlich, dass es unvergesslich bleibt. Un vergesslich ins kollektive Gedächtnis eingebrannt sind die Bilder von Lady Di. Pablo Larrain hat mit SPENCER weniger ein Biopic als eine raffinierte, vielschichtige psychologische Studie, eine Fabel aus dem englischen Königshaus gedreht, in der Kristen Stewart als Diana Spencer brilliert. Und was exzessive Oberflächlichkeit zur Folge haben kann, sehen Sie aufs Opulenteste in Ridley Scotts HOUSE OF GUCCI. Zeit zum Nachdenken im Kino.

Das gemeinsame Kinoerlebnis ist durch nichts zu ersetzen!

Bis bald im Casablanca!

In Liebe lassen De son vivant

► Frankreich 2021 ► REGIE: Emmanuelle Bercon ► DARSTELLER: Catherine Deneuve, Benoit Maginel, Cécile de France, Gabriel A. Sara ▶ 122 Min. ▶ frei ab 12 Jahren

Der Schauspiellehrer Benjamin, wenig älter als 40 Jahre, erfährt, dass er unheilbar an Krebs erkrankt ist. Benjamin steht mitten im Leben, ist erfolgreich und wird von seinen Schülern geschätzt. Aber er kommt mit dieser neuen Situation überhaupt nicht zurecht. Auch seine überforderte Mutter, die mit übertrieben großer Fürsorge reagiert, hilft Benjamin nicht weiter. Erst der empathische Onkologe Dr. Eddé und seine Assistentin Eugenie, die sich beide mit unkonventionellen Methoden um Benjamin kümmern, können Benjamin helfen. Statt stereotyper Phrasen und betretener Mienen haben sie ungeschönte Ratschläge und anrührende Menschlichkeit. Warum sollten ihnen Emotionen verwehrt bleiben und warum sollte der Patient nicht die Wahrheit über sich erfahren? Benjamin bleibt noch ein Jahr zu leben

Im Zentrum dieses berührenden Films über das Sterben stehen nicht nur das Mutter-Sohn-Paar, das mit seiner unbewältigten Vergangenheit konfrontiert wird, sondern vor allem der sympathische Dr. Eddé, herausragend verkörpert von dem Laiendarsteller und Onkologen Dr. Gabriel A. Sara und dessen Art, mit dem Tod umzugehen. In Cannes gab es dafür Standing Ovations.

MONTAG!

MONTAGS



▶ Do, 27. Januar – Mi, 2. Februar, 20:30 Uhr

Spencer

▶ Deutschland/Chile/Großbritannien 2021 ▶ REGIE: Pablo Larrain

▶ DARSTELLER: Kristen Stewart, Sally Hawkins, Timothy Spall, Sean Harris Amy Manson, Jack Farthing, Olga Hellsing ▶ 111 Min. ▶ frei ab 12 Jahren

"Eine Fabel nach einer wahren Tragödie." 1991 kurz vor Weihnachten. Lady Di fährt alleine mit ihrem roten Porsche durch die Landschaft ihrer Jugend und - hat sich verfahren. Nachdem sie im Chanel-Kostüm zum Erstaunen der Gäste in einer Raststätte schüchtern nach dem Weg fragt, kommt sie zu spät in Schloss Sandrinhgam an, dem traditionellen Ort für die dreitägige Weihnachtsfeier der königlichen Familie. Die Feier ist nahezu militärisch organisiert und wird zur dreitägigen Tortur für die verstörte und verzweifelte Diana. Nach dem unverzeihlichen Zuspätkommen folgt die permanente Überwachung durch den Sicherheitsdienst und die argwöhnische Beobachtung durch Prince Charles, der Diana mit Camilla betrügt und sie laufend maßregelt. Nur bei ihren Kindern, der Kammerzofe Maggie und einem Koch findet Diana ein emotionales Zuhause. Aber sie muss sich dem strengen Protokoll fügen, die vorbereiteten Kleider anziehen und sich nach dem Essen wiegen lassen.

Vaters und fällt eine Entscheidung. Pablo Lorrain ("El Club", "No!", "Jackie") konzentriert sich in dieser filmischen Kollage auf die drei Festtage im goldenen Käfig

der königlichen Familie und gestaltet sie als ein assoziatives Spiel mit einer realen Person, der meistfotografierten Frau ihres Zeitalters, einer Zerrissenen. Die "... ironische Fantasie über ein schreckliches Weihnachtsfest" (FILM-DIENST) wird von meisterlicher filmischer und darstellerischer Arbeit geprägt.



Do, 20. - Di, 25. Januar, 20:30 Uhr ▶ Do, 27. – Mo, 31. Januar, 18:15 Uhr



immer, wenn Sie einen dieser Stempel am Rande eines Filmes in der Monatsübersicht entdecken läuft der Hauptfilm in einer untertitelten Originalversion! Also, wer auf das authentische Kinc vergnügen Wert legt und deutsche Synchronstimmen furchtbar findet: nehmen Sie das Original

Die Königin des Nordens

▶ Dänemark/Schweden/Norwegen/Island 2021 ▶ REGIE: Charlotte Sieling

DARSTELLER: Trine Dyrholm, Sören Malling, Morten Hee Andersen, Jakob Oftebro, Björn Floberg ► 120 Min. ► frei ab 12 Jahren

,... ein faszinierendes, wuchtiges und düsteres Preis der Macht und opfert die Menschlichkeit. Historiendrama über die mächtigste Frau des

Mittelalters " (INDIEKINO) 1402 gelang es der (ungekrönten!) dänischen Königin Margarethe I., die skandinavischen Länder zur "Kalmarer Union" zu verbünden. In Zeiten permanenter kriegerischer Auseinandersetzung (der fulminante Auftakt des Films) ein beinahe visionärer Akt. der einerseits eine Freihandelszone schuf, andrerseits gegen die preußische Bedrohung gerichtet war und überdies noch von einer Frau gestaltet wurde. Den letzten potenziellen Feind, England, versucht Margarethe mit der Heirat ihres Adoptivsohns Erik von Pommern mit der 8jährigen englischen Prinzessin Philippa zu binden. Doch mitten in die diplomatischen Verhandlungen und die Hochzeitsvorbereitungen platzt die Nachricht, dass Oluf, Margarethes seit 15 Jahren totgeglaubter Sohn, auf dem Weg nach Dänemark ist. Ist dieser Mann ein Betrüger oder wirklich ihr Sohn und damit der Thronfolger? Margarethe versucht das mit einer Anhörung herauszufinden, während im Hintergrund rücksichtslose Intrigen

Die Kalmarer Union hatte 120 Jahre Bestand

Fin monumentales, mitreißendes Werk, detailgenau ausgestattet, großartig gefilmt und bravourös gespielt (Trine Dyrholm!)

"... bietet aber auch viel Action und gibt realistische Einblicke in den mittelalterlichen Alltag.



► So, 13. – So, 16. Januar, 18:30 Uhr

Wanda, mein Wunder

► Schweiz 2020 ► REGIE: Bettina Oberli ► DARSTELLER: Agnieszka Grochoska, Andre Jung, Marthe Keller, Jacob Matschenz, Birgit Minichmayr, Anatole Taubman ▶ 110 Min.

▶ frei ab o Jahren Ein Filmwunder aus der Schweiz und ein echter Glücksfall fürs Kino: Bettina Oberli ("Die Herbstzeitlosen" Tannöd") hat mit ihrem neuen Film ein ehenso unterhaltsames wie aktuelles und vielschichtiges Prachtstück geschaffen.

und Machtspiele laufen. Margarethe zahlt den

Josef, der betagte Patriarch einer wohlhabenden Familiendynastie, erleidet einen Schlaganfall und ist seitdem ans Bett gefesselt. So wird eine junge Polin, Wanda, für seine Pflege rund um die Uhr angestellt. 1000 Euro bar für den Job und eine win-win Situation für alle. Wanda ist freundlich, zuverlässig und versteht es, zwischen den Familienfronten zu überleben. Josefs Frau Elsa, die Inkarnation großbürgerlicher Überheblichkeit, spielt den harten Kern der Familie. Gregi, ihr Sohn, flüchtet in eine Rolle als Vogelstimmenimitator und möchte mit Wanda anbandeln. Sophie, Elsas Tochter, ein bösartiges Biest, steckt in einer Ehekrise. Was keiner der drei weiß: Josef genießt Wandas Nähe und Natürlichkeit und steckt ihr ab und zu einen größeren Schein zu. Da wird Wanda schwanger und die Familienstrukturen beginnen zu bröckeln ...

..... findet eine Mischung zwischen Sensibilität und Sarkasmus, die dieser Familienkomödie eine spezifische Tiefe und Leichtigkeit verleiht." (FPDFII M)

"Das spannendste und nebenbei auch amüsanteste Familiendrama seit langer, langer 7eit1" (PROGRAMMKING DE)



Do, 20. – Mi, 26. Januar, 18:30 Uhr

House of Gucci

► USA 2021 ► REGIE: Ridley Scott ► DARSTELLER: Lady Gaga, Adam Driver, Jared Leto, Al Pacino, Jeremy Irons, Jack Huston ▶ 158 Min.

"... bissig und böse und dabei doch sehr unterhaltsam. Ridley Scott zeigt die Modewelt als Narrenschiff und bizarre Soap Opera. In der spielen wir übrigens alle mit – als Kunden und Publikum." (ARTECHOCK)

Glamour, Drama, Kulisse, Mord, Intrige, Geld und Gier - was verlangt das Kino mehr? Was wir aber schon immer ahnten: hinter der Oberfläche lauert das abgründige Verbrechen. So auch bei Gucci, dem Modeimperium, das aus einer kleinen Sattlerei emporstieg und das 1995 von einem professionellen Auftragsmord erschüttert wurde. Auf offener Straße, direkt vor seinem Büro, wurde 1995 Mauricio Gucci, der Enkel des Firmengründers, erschossen. Ein paar Jahre zuvor, 1978, heiratete Mauricio in einem rauschenden Fest Patricia Reggiani. Eine durchaus emotional spannende Beziehung (auch für die Klatschpresse), die Gründervater Rodolfo Gucci resolut ablehnte. Das Eheleben in Saus und Braus erforderte den finanziellen Ausschluss der Restfamilie und endete mit Scheidung und Mord. Bei den sofort eingeleiteten Ermittlungen wird schnell klar, dass die eifersüchtige Patricia die Auftraggeberin war, aber die wehrt sich mit allen Mitteln.

Eine Mafia-Familien-Seifenoper in ungemein stylischer Ausstattung, routiniert und gekonnt gedreht von Altmeister Ridley Scott. Lady Gaga und Adam Driver als überdrehtes Traumpaar im perfekten Gucci-Outfit.

MONTAGS

Der Sinn des Ganzen ist weniger denn ie was erzählt wird, als vielmehr der Exzess, die Freignishaftigkeit. Mein Gott, was macht dieser Film Spaß." (PERLENTAUCHER



▶ Do, 13. - So, 16. Januar, 20:45 Uh



Kennt ihr den?" "Habt ihr jenen schon gezeigt?" "Was ist den eigentlich mit …?" "Oh, hab ich ver, passt!" Linderung schafft unsere Filmreihe "AUGEN AUF! GUTE FILME. GUTES KINO." Unter diesem Gütesiegel wollen wir ihre geneigte Aufmerksamkeit auf cineastische Feinkost lenken, die in der alltäglichen Medienflut unterzugehen droht.

Moleküle der Erinnerung

- Venedig wie es niemand kennt

▶ Italien 2020 ▶ REGIE: Andrea Segre ▶ Dokumentarfilm ▶ 70 Min. ▶ frei ab o Jahren



"Eine dokumentarische Filmperle" (PROGRAMM-KINO.DE)

Keine Menschenschlangen vor dem Markusdom, keine Wartenden vor dem Campanile. Venedig ist menschenleer, das Wasser in den Kanälen spiegelglatt. Ende Februar 2020 reiste der Filmemacher Andrea Segre nach Venedig, um eine Doku über die Lagunenstadt, Hochwasser und Tourismus zu drehen. Aber durch die Pandemie hat sich Venedig schlagartig verändert. Der Karneval wird abgesagt. Die Venezianer bekommen plötzlich ihre Stadt mit einer biografischen Recherche über sich, TAUCHER

alte Super-8 Aufnahmen, denkt er über die Einsamkeit und Sprachlosigkeit seines Vaters, eines Chemikers, nach, unterhält sich mit den Venezianern und beobachtet ihre Reaktionen auf Leere und Rückeroberung. Ein melancholischer, tief poetischer filmischer Diskurs über Venedig, seit ewigen Zeiten die Stadt zwischen Leben und Tod, die unsere eigene Fragilität widerspiegelt.

"'Moleküle der Erinnerung' ist hinreißend schön, ruhig, melancholisch, zuversichtlich. zurück. Segre nutzt die Situation und beginnt Es tut gut, so einen Film zu sehen." (PERLEN-

seinen Vater Ulderico und ihre Beziehung zu Mo, 17. – Mi, 19. Januar, 18:30 Uhr

Die Zähmung der Bäume

Taming the garden

▶ Georgien/Schweiz/Deutschland 2021 ▶ REGIE: Salomé Jashi ▶ Dokumentarfi ▶ 92 Min ▶ frei ab o Jahren

Bidzina Ivanishvili gebracht, eine Art größenwahnsinnige Freiluftausstellung von Bäumen und Macht. In Georgien wurde das surreale Bild von "reisenden Bäumen" zum allgegenwärtigen Thema. Die Dokumentarfilmerin Salomé Jashi verfolgt in ihrem Film kommentarlos die Geschichte von der Entwurzelung jahrhundertealter Bäume. Mit ungeheurem Aufwand wird der Baum aus der Erde gerissen, riesige Rohre ins Wurzelwerk getrieben, während der Transportweg für die Riesen vorbereitet wird. Unzählige Bäume werden dafür gefällt, Straßen angelegt, bis ein Baum auf einem Tieflader zum Hafen gebracht werden kann. Staunend, machtlos und irritiert steht die Bevölkerung dabei und sieht zu. Ihre Heimat wird tiefgreifend verändert, sie bekommen zwar kurzfristig Arbeit und werden scheinbar großzügig entschädigt, aber was bedeutet dieser Ver-

Ein Baum fährt über das blaue Meer. Festge- sie? In "Bildern wie aus einem Film von Werner zurrt auf einem Lastenschiff wird der riesige Herzog" (PROGRAMMKINO.DE) zeigt dieser Film Tulpenbaum zum künstlichen Baumpark des die menschliche Hybris und enthüllt den abmilliardenschweren georgischen Oligarchen surden Größenwahn unserer Zeit. - Äußerst sehenswert!



lust, diese sprichwörtliche Entwurzelung für Di, 1. & Mi, 2. Februar, 18:30 Uhr

Kurzfilme im Januar

Packend, schräg, schnell, kurz, gut: unsere Kurzfilme! Immer vor den Filmen, die ab 20:00 Uhr laufen.

Es ist an der Zeit für ein Update des weiblichen Schönheitsideals. SUPERVENUS bleibt dank plastischer Chirurgie kein unerfüllbarer Wunsch, aber die Folgen können scheußlich sein! ► SUPERVENUS – von 13. bis 19. Januar

Das Schlürfen der Oma nervt die ganze Familie beim Essen. Der erfinderische kleine Enkel sinnt auf Abhilfe und hat schließlich die (fast) endgültige Lösung. Der Kurzfilm SLURP zeigt sie vom 20.-26. Januar.

► SLURP – von 20. bis 26. Januar

Charon, der Fährmann über den STYX, den Fluss zwischen Diesseits und Jenseits, hat keine leichte Aufgabe, als eine widerborstige Oma auftaucht und partout ihren Hund mit ins Jenseits nehmen will. Wie die Sache ausgeht, können Sie in dem Animationsfilm STYX sehen. ► STYX – ab 27. Januar









DIE CASABLANCA FILM-ÜBERRASCHUNG

Filme, die uns am Herzen liegen und die für uns die Essenz des Kinos ausmachen, eine kleine Überraschung zum Filmbesuch und natürlich das gemeinsame Kinoerlebnis in einem richtigen Kinosaal!

Annette

► Frankreich/Belgien/USA/Deutschland 2021 ► REGIE: Leos Carax ► DARSTELLER: Adam Driver, Marion Cotillard, Simon Helberg, Devyn McDowell, Rebecca Dyson-Smith ➤ MUSIK: The Sparks

▶ 141 Min ▶ frei ab 12 Jahren



"Ein wildes, ungestümes Werk, das sich jeder Einordnung entzieht. Man fragt sich, was man da eigentlich sieht, staunt, lässt sich mitziehen, taucht ein in den Irrsinn der Gefühle." (7FITonline)

Nicht mehr sprechen nicht essen einmal tief einatmen und los geht die wilde Achter- plötzlich fängt Annette an zu singen und wird bahnfahrt in einem Musical, dasneue Maßstäbe setzt" (INDIEKINO) und den Regiepreis von Cannes 2021 gewann.

Henry, ein höchst erfolgreicher Stand-Up-Comedian, der zwischen Publikumsbeschimpfung und Selbstzerfleischung agiert und seine große Liebe Ann, eine hinreißende Operndiva, sind restlos ineinander verliebt und stehen gleichzeitig als Stars mitten im Rampenlicht der Öffentlichkeit. Ihr Glück wird durch die

Doch Annette ist eine Marionette, eine Puppe ohne Fäden, die "wie aus einer anderen Welt zu ihnen kommt". Bei einem Bootsausflug kommt Ann tragisch ums Leben, Fortan lebt Henry mit Annette allein, er beginnt zu trinken und zum gefeierten Star. In diesem extremen Musical ist alles mög

lich und gleichzeitig bricht Leos Carax mit allen Konventionen. Eine betörende Kunst welt kollidiert mit der Realität, die Grenzen zwischen Kulisse und Wirklichkeit werden aufgelöst.

"...man sollte sich unbedingt auf dieses Erlebnis einlassen." (PROGRAMMKINO.DE)

Mi, 19. Januar, 20:00 Uhr

Nowhere Special

► Großbritannien/Italien/Rumänien 2021 ► REGIE: Uberto Pasolini ► DARSTELLER: James Norton, Daniel Lamont, Eileen O'Higgins ▶ 96 Min. ▶ frei ab 6 Jahren



Nicht nur für uns einer der besten Filme der neue Familie für Michael zu finden. Gleichzeiletzten Zeit, dessen emotionale Wucht schlicht überrascht. Gerade deshalb hier noch einmal. die uneingeschränkte Empfehlung:

"Ein kleines Iuwel. Ein bittersüßer Film. Einer. den man mit dem Herzen erfasst, der einen nicht mehr loslässt." (programmkino.de)

John, Fensterputzer in Nordirland, kümmert sich alleine um seinen vierjährigen Sohn Michael. Weitere Angehörige hat John nicht mehr, seine Frau hat ihn verlassen. Durch eine schwere Erkrankung hat John nur noch wenige Monate zu leben. Er will sie nutzen, um eine

tig will er Michael vor dem Schmerz des kommenden Verlustes schijtzen. John versucht ihn abzuschirmen, muss aber erkennen, dass dies der falsche Weg ist.

Ein tief bewegender, stiller Film. Ohne Pathos, jedoch ungeheuer nah an den Figuren erzählt Uberto Pasolini eine authentische Geschichte, die man nie mehr vergessen wird.

"Dieser unfassbar zurückhaltende, stille, herzzerreißende Film wird Sie umhauen. (EVENING STANDARD)

Mi, 26. Januar, 20:30 Uhr